

Die Franken zu stark

Im Badminton

Vor der Sommerpause hatte Rot-Weiß Wuppertal im Badminton den SV Siemens Nürnberg zu einem letzten Leistungsvergleich eingeladen. Die Nürnberger, die um die Ex-Rot-Weißen Ulrike und Ulrich von Schwedler ein starkes Team stellen, gehören zu den führenden Mannschaften im Frankenland.

Da Rot-Weiß nicht in Bestbesetzung antreten konnte, war man letztlich mit der 5:8-Niederlage noch recht zufrieden. Schwebebahnfahrt und Zoobesuch fanden bei den Gästen viel Anklang und rundeten die sportliche Begegnung ab.

Erstmalig wurde in Wuppertal ein Mannschaftsturnier für Klassenmannschaften und tiefer durchgeführt. Ausrichter dieser gut organisierten Veranstaltung war der rührige Ronsdorfer Badminton-Club. Die vier teilnehmenden Mannschaften benötigten immerhin 48 Spiele, um die einzelnen Plazierungen zu ermitteln. Den Wanderpokal gewann überraschend das einzige C-Klassen-Team, der AFB Essen.

Trotz des nicht so guten Abschneidens des Veranstalters — durch Ausfall von zwei Stammspielern wurde man nur Letzter — war Vorsitzender Rolf Möhle mit dem Turnierverlauf zufrieden.